



**Kai Gehring MdB**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Sprecher für Jugend- und Hochschulpolitik  
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

04. April 2009

## **Pressemitteilung:**

### **Filiale der rechtsextremen Modemarke "Thor Steinar" hat in Essen nichts verloren –**

### **MdB Gehring ruft zu Widerspruch und Protest auf**

Am gestrigen Freitag eröffnete die Firma MediaTex GmbH ein Bekleidungsgeschäft in der Essener Innenstadt auf der Viehofer Straße 20. Der Laden verkauft Produkte der von Rechtsextremisten getragenen Marke „Thor Steinar“.

Dazu erklärt **Kai Gehring**, grüner Bundestagsabgeordneter aus Essen:

„Essen muss sich querstellen, wenn Rechtsradikale in die Mitte der Gesellschaft vordringen wollen. Eine Ladenfiliale, die rechtsextreme Markenklamotten verkauft, hat in Essen nichts verloren. Der Vertrieb von „Thor Steinar“-Produkten in der Innenstadt ist unerträglich und widerspricht Essener Weltoffenheit. Der Eröffnung der derzeitigen einzigen Filiale in NRW muss entschieden widersprochen werden.

Anwohner, Essener Bürger und Politik nehmen es nicht hin, dass ein Geschäft aus der Verkörperung menschenverachtender Nazi-Ideologien (Runen-Symbolik) Kapital schlägt und damit Rechtsextreme in unsere Innenstadt lockt.

"Thor Steinar" wirkt wie eine harmlose Outdoor-Marke, ist aber Erkennungszeichen der rechten Szene und Teil der Normalisierungsstrategie der Rechtsextremisten. Diese Strategie muss auf entschiedenen Protest treffen – zivilgesellschaftlich, politisch und gewaltfrei. Die Ausbreitung rechter Ideologie und Provokationen von Rechtsradikalen in unserer Stadt werden wir nicht dulden.

Der Eigentümer bzw. Vermieter muss umgehend den Mietvertrag des Shops kündigen. Polizei und Ordnungsamt müssen den Laden intensiv beobachten und wenn nötig intervenieren. Die Erfolge der Standortgemeinschaft und Anwohner bei der Aufwertung der Viehofer Straße dürfen nicht zunichte gemacht werden.“